

## Ostervesper

Einzug mit Orgel, Orgelspiel

Eröffnung

Hymnus

GL 642 Zum Mahl des Lammes schreiten wir mit weißen Kleidern angetan,  
Melodie Christus, dem Sieger, singen wir, der uns durchs Rote Meer geführt.  
GL 329

Am Kreuze gab er seinen Leib für alle Welt zum Opfer hin;  
und wer von seinem Blute trinkt, wird eins mit ihm und lebt mit ihm

Am Paschaabend weist das Blut dem Würgeengel von der Tür:  
Wir sind befreit aus harter Fron und von der Knechtschaft Pharaos.

Christus ist unser Osterlamm, das uns zum Heil geschlachtet ward.  
Er reicht uns seinen heiligen Leib als Brot, das uns sein Leben schenkt.

Lamm Gottes, wahres Opferlamm, durch das der Hölle Macht zerbracht!  
Den Kerker hast du aufgesprengt, zu neuem Leben uns befreit.

Erstanden ist der Herr vom Grab, kehrt siegreich aus dem Tod zurück.  
Gefesselt ist der Fürst der Welt, und offen steht das Paradies.

Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit, der aus dem Grabe auferstand,  
dem Vater und dem Geist zugleich durch alle Zeit und Ewigkeit.

Psalms 110

GL 59,  
1+2

Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.  
So spricht der Herr zu meinem Herrn: Setze dich mir zur Rechten  
und ich lege dir deine Feinde als Schemel unter die Füße.  
Vom Zion strecke der Herr das Zepter deiner Macht aus:  
"Herrsche inmitten deiner Feinde!"

Dein ist die Herrschaft am Tag deiner Macht  
wenn du erscheinst im heiligen Schmuck;  
ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern,  
wie den Tag in der Frühe.

Der Herr hat geschworen und nie wird's ihn reuen:  
"Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.

Der Herr steht dir zur Seite;  
Er zerschmettert Könige am Tage seines Zornes.  
Er trinkt aus dem Bach am Weg;  
so kann er von Neuem das Haupt erheben.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.

Psalm 114	GL 63, 1+2	Tanze, du Erde, vor dem Antlitz des Gottes Jakobs.
		<p>Als Israel aus Ägypten auszog,          Jakobs Haus aus dem Volk mit fremder Sprache,          da wurde Juda Gottes Heiligtum,          Israel das Gebiet seiner Herrschaft.          Das Meer sah es und floh,          der Jordan wich zurück.          Die Berge hüpfen wie Widder,          die Hügel wie junge Lämmer.          Was ist mit dir, Meer, dass du fliehst,          und mit dir, Jordan, dass du zurückweichst?          Ihr Berge, was hüpfen ihr wie Widder,          und ihr Hügel, wie junge Lämmer?          Vor dem Herrn erbebe, du Erde, vor dem Antlitz des Gottes Jakobs,          der den Fels zur Wasserflut wandelt          und Kieselgestein zu quellendem Wasser.          Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,          wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit          und in Ewigkeit. Amen.</p>
Gesang aus dem Neuen Testament	GL 630, 1+2	<p>Halleluja, Halleluja, Halleluja.          Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht          ist bei unserm Gott.          Halleluja.          Seine Urteile sind wahr und gerecht. Halleluja, Halleluja.          Preist unsern Gott, all seine Knechte und alle, die ihn fürchten,          Kleine und Große. Halleluja.          Denn König geworden ist der Herr, unser Gott,          der Herrscher über die ganze Schöpfung.          Halleluja, Halleluja.          Wir wollen uns freuen und jubeln und ihm die Ehre erweisen.          Halleluja.          Denn gekommen ist die Hochzeit des Lammes,          und seine Frau hat sich bereit gemacht.          Halleluja, Halleluja.          Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,          wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit          und in Ewigkeit. Amen.</p>
Lesung		Hebräer 10,12-14
Responsorium	GL 335	<p>Das ist der Tag, den der Herr gemacht;          Lasst uns frohlocken und seiner uns freuen.          Das ist der Tag, den der Herr gemacht;          lasst uns frohlocken und seiner uns freuen.</p>
Orgelstück		

Homilie

Magnificat

GL 631,  
1+4

Singt, ihr Christen, singt dem Herrn:  
Halleluja, Halleluja, Halleluja!  
Meine Seele preist die Größe des Herrn,  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.  
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.  
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig.  
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten.  
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:  
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;  
er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.  
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben  
und lässt die Reichen leer ausgehn.  
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen,  
das er unseren Vätern verheißen hat,  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

Fürbitten

Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme, dein Wille geschehe  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

Oration

Segen

Orgel /Auszug